

Deutschlandpokal Motorrad und Fotografie 2016

– das war ein voller Erfolg!

02.09.-04.09.2016



Am Freitag, den 02.09.2016 war es schließlich soweit. Die SG Stern Kassel machte sich für die letzten Vorbereitungen schon früh auf den Weg nach Frielendorf zum Silbersee, denn heute sollte hier der D-Pokal Motorrad und Fotografie stattfinden. Ein tolles Rahmenprogramm sollte den Teilnehmern bis Sonntag, 04.09.2016 jede Menge Unterhaltung bieten.

Es wurden 270 Fotografen und Motorrad-Liebhaber aus ganz Deutschland erwartet. Von Berlin nach Düsseldorf, bis hin zu Stuttgart und München waren insgesamt 19 Standorte vertreten. Eine Herausforderung aber gerade diese Herausforderungen machen das Leben doch erst so richtig spannend!

Und mit einem Mal waren Sie da. In großen Gruppen kamen sie mit ihren bulligen Fahrzeugen um sich noch rechtzeitig ihr Starterpaket und das dazugehörige Eintrittsbändchen vor der Alm anzuholen. Immer wieder mischten sich die einen oder anderen Foto-Liebhaber unter die Gruppen. Diese sollten unter dem Motto „**Märchen der Gebrüder Grimm**“ eigene Bilder mitbringen und nach der Anmeldung anschließend in der Alm abgegeben werden.



Ließ man sich am Nachmittag Kaffee und Kuchen entgehen, verpasste man ein Geschmackserlebnis der feinen Art. Für jede Geschmacksrichtung war hier etwas dabei, doch wer sich mittags nicht ausreichend bis gar nicht stärken konnte hatte nun beim Abendessen im Stadl die Möglichkeit. Das ließ man sich natürlich nicht zweimal sagen und stürzte sich auf das Grillbüfett. Das Wetter konnte zum Grillen nicht besser sein und so konnten sowohl Foto-, als auch Motorrad-Liebhaber ihre deftige Mahlzeit im Freien genießen.



Schließlich ergriffen Jürgen Tirann und Bernd Klug das Wort und während es für die einen nach einer knackigen Begrüßungsansprache in den gemütlichen Teil des Abends überging, machten sich die Fotografen bereit zur Exkursion nach Homberg/Efze – „*Faszination Fachwerk*“ war hier das Motto. Somit ging der erste Abend erfolgreich zuneige.

Am Samstagmorgen hieß es früh aufstehen – ausschlafen kam hier nicht in Frage, denn nach einem deftigen Frühstück starteten ab halb neun die ersten Motorradausfahrten. Folgende Touren standen auf dem Plan:

- Tour Eichsfeld (250km),**
- Tour Schotten (250km),**
- Tour Solling (250km),**
- Tour Ringgau (335km) und**
- Tour Berleburg-Edersee (250km).**

Für die Fotografen startete um neun Uhr der Fotowettbewerb „**Vor-Ort**“, drei Stunden hatten sie Zeit das perfekte Motiv zu finden. Somit konnten sich die beiden Sparten ab zwölf Uhr ihren Mittag selbst gestalten.



Doch ausruhen kann man sich noch lange genug und so starteten die Fotobegeisterten zu ihrer nächsten Exkursion nach Borken, geleitet von dem Motto „*Industriekultur ehem. Braunkohlebergbau*“. Doch die Zeit war begrenzt, denn um 16 Uhr gab es für sie und ihre Kollegen der Motorrad Sparte, wie am Vortag ein ordentliches Kuchenbüfett. Das konnte man sich doch nicht entgehen lassen!



Nach einem kleinen Fotoflohmarkt ging es dann um 17 Uhr für alle Vertreter der Sparten Motorrad und Fotografie zum **Spartenleitertreffen** in die Alm, zu denen wenig später die geschäftsführende Vorsitzende Peggy Winter, Sibylle Linzmayer und Bashar Moushaka von der SG Stern Deutschland hinzukamen.



Unterdessen liefen die Vorbereitungen für das anstehende Abendessen und der anschließenden Siegerehrung auf Hochtouren. Ein großes Büffet, was 270 hungrige Bäuche füllen soll? Gar kein Problem!

Der Hunger trieb um 18 Uhr schließlich auch den letzten ins Stadl, um sich das Abendessen nicht entgehen zu lassen und dank des guten Wetters konnte man auch diesen Abend unbeschwert im Freien genießen. Zur Siegerehrung sollten sich alle Teilnehmer nochmal im Inneren des Stadels versammeln, um die Gewinner der beiden Sparten gebührend zu feiern. Nach einer Begrüßungsansprache von Herrn Dr. Hehl, Vertreter der Werksleitung am Standort Kassel und Peggy Winter, wurden die Preise an die Motorsportler und Fotografen übergeben. **Anschließend bat Peggy Winter alle Helfer zur Bühne**, um ihnen für ihre geleistete Arbeit zu danken und überreichte allen ein kleines Präsent.



So nahm der Abend seinen Lauf und es wurde bei Live Musik der Band „Rockmaschine“ noch ausgeglichen gefeiert.

Trüb und regnerisch startete der Abreisetag. Nach dem Frühstück hieß es schließlich Abschied nehmen und die Heimreise antreten. Während der ein oder andere auf einen regenfreien Moment wartete, machten sich die anderen tapfer auf den Weg in die Heimat. Doch trotz verregnetem Abreisetag war es ein unterhaltsames und erlebnisreiches Zusammensein der Motorsportler und Fotografen.